

Sonderfahrt nach dem Orient

mit dem von uns gecharterten

Schnelldampfer Thalia vom Oesterr. Lloyd.

Abreise aus Triest 8. October.

Triest, Corfu, Athen, Constantinopel, Rhodos, Beirut, Damaskus, Haifa, Chaffa, Nazareth, See Genesaret, Jaffa, Jerusalem, Bethlehem, totdes Meer, Alexandria, Cairo, Pyramiden etc., Triest.

Aufenthalt in Jerusalem

zur Zeit der Einweihung der Erlöserkirche.

Preis von 800 Mark ab je nach Lage der Kabinen für Fahrt, Führung, Hotel, Verpflegung, Besichtigungen, Ausflüge etc.

Programme kostenfrei.

Carl Stangen's Reise-Bureau,

Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Erstes und ältestes deutsches Reise-Bureau.

Anstliche Fahrkarten-Verkaufsstelle für die deutschen Eisenbahnen und Agentur aller bedeutenden Verkehrsanstalten im In- und Auslande.

Nicht zu verwechseln mit neu entstandenen Reise-Unternehmungen, die eine ähnliche Firma angenommen haben.

Räumungs-Ausverkauf.

Adolf Pincus

Hainstraße 3/5.

Gemdenbuch	Reis 10 Pf.
Gemdenberndent	22 Pf.
Kattu	zu Blousen und Kleidern.
Seiteng	Weste 21 Pf.
Tischdecken	hablichen Stoff 1 38 Pf.
Zähnchenstücke	Stoff 1 10 Pf.
Rinderhäute	10 Pf.
Handschuhe	für Damen 7 Pf.
	Partie Trümpe
	Schwarz und weißdruck Vor 16 Pf.

Lohntücher	Stoff 1 Pf.
Launenhäute	m. Güte 50 Pf.
Herrenstehkrallen	Rein Seinen Stoff Stoff 25 Pf.
Herrenreversatzen	Stoff von 1 50 Pf.
Damen-Corsets	jede Preise 2.50-2.50, jetzt 1.50.
Damen-Strohblüte	neue Sennen Stoff 5, 10, 25 Pf.
Damenblousen	Wollstoff Stoff 50 Pf.
Herrenlosen	Vor 4 Pf.
Gartenschlösser	Stoff 4 Pf.

Für diese Reise off.:
Bürstenwaaren, Kämme,

Frisirlampen u. Eisen,
Buchsbaum- und Nadeläpfchen.

3theilige **Spiegel,**
Hänge-, Klapp-, Steck- u.

Rasirspiegel,
Schwammbeutel und Rehe,
Necessaire-Rollen.

Toilette-, Fenster- und Wagen-

Schwämme,
Reise-Seife und Oblaten!

Seifendozen etc.

Grösste Auswahl
deutsch., engl. u. frz.

Parfümerien, Seifen
und Toilettewaren.

Hausbedarfs-Artikel-

Specialitäten.

Oscar Prehn

Zur Flora,
Grimmaische Str. 15.

Filiale Petersstrasse 12.

Specialität Natur-

Pracht-Veilchen-Extrakt.

duftet genau wie frische Veilchen,

2.50, 3 und 4 Mark.

Zur Zeit empf.:
garantiert aus Früchten

Citronensaft,
Himbeer-Syrup,
nur Saft und Zucker.

Brause-Limonade-Bonbons,

Biscuits in Packeten,
Bayerischen Tafel-Honig,

das Allerfeinste, was es darin gibt.

Sacharin statt Zucker.

Tafeloel

(Huile Vierge blanche).

Strandschuh-Politur.

Bedburger Lincrusta.

Eleganteste Wandbekleidung

für Wohn- u. Speise-Zimmer, Corridore u. Treppenhäuser.

Berliche, von ersten Künstlern entworfen, preisgekrönte Master

in vorzüglichster Ausführung.

In den meisten Tapeten-Geschäften zu haben.

Rheinische Linoleumwerke Bedburg

Bedburg bei Köln.



Clouth's Tourist

1898er Construction anerkannt als

vorzüglichster Radreifen.

Enorm billig.

Infolge ganz bedeutender Vergrößerung meines Geschäftslokals behufs Aufnahme neuer Artikel verkaufe ich sämtliche Waarenbestände ausnahmslos zu so

reducirten Preisen

wie dieselben selten angeboten werden dürfen.

Oscar Salzmann,

Colonnadenstrasse 5,

Posamenten, Weiss-, Woll- und Tapisserie-Waaren.

Mittel gegen Magerkeit!

Wiener Kraftpulver (gr. gefl.)



Prämiert auf der Internationalen Ausstellung für Nahrungsmittel zu Trossendorf 1894.

Dieses wohlschmeckende Nahrungsmittel ist nach ärztlicher Ansicht unerlässlich und von bestenswerten Meriten erfüllt und von

verschiedenen Arzten empfohlen.

Es eignet sich sehr zum Kochen von Fleisch und Gemüse.

Ein kleiner Beutel kostet 1 Pf. 25.

Die ganze Dose 1 A 25 Pf. die halbe Dose

1 A 12 Pf. Preis 1 Pf. 25.

Leopold Walther, Leipzig, Georgastr. No. 36b, I.

J. Ostertag, Aalen (Württ.)

Lieferant der Deutschen Reichsbank und des Kaiserlichen Auswärtigen Amtes etc.

empfahl feuer-, fall- und einbruchssichere Geldschränke

von hervorragend solider Construction.

Vertretung und Niederlage:

Leopold Walther, Leipzig, Georgastr. No. 36b, I.

Zuletzt bewahrt:

1897. 19. November. Bei der grossen Feuerbrunst in Nürnberg.

1898. Beim Brand der Buchdruckerei Jundt in Neustadt im Schwarzwald.

1899. Bei der grossen Feuerbrunst (30 Gebäude) in Meuselbach in Thüringen.

1900. Bei der Feuerbrunst (11 Gebäude) in Ohmenheim in Württemberg.

1901. Bei dem erfolgreichen Einbruch in die Gemeindeamt zu Crottendorf in Sachsen.

1902. Beim Brande des Hauses von Kaufmann Neck in Hegenheim an der Bergstraße.

1903. Bei dem erfolgreichen Einbruch im Bureau des Spediteurs Gross in Aalen.

1904. Beim Brande des Bankgebäudes der Spar- u. Leibesasse in Santiago in Chile.

1905. Beim Brande der Feigenherrenschafferei in Backnang.

1906. Beim Brande der Holzwarenfabrik Wettig in Schwarzen in Thüringen.

1907. Bei dem erfolgreichen schweren Einbruch in der Sakristei der Cathedrale zu Piacenza.

1908. Bei dem erfolgreichen schweren Einbruch im Comptoir der Maschinenfabrik Esslingen, Filiale Savona.

Grudeöfen mit Oberhitze, dient und standfest, mit erhöhter Heizkraft (pat. gefl.) empfiehlt

H. Tänzer, Albertstrasse 10.

Neberraschende Resultate erzielt man mit: Demmer's neuestem Unterhitze-Herde.

Deutsche Reichs-Patent u. D. R. Gebrauchs-Musterkarte Modell 1896

ohne Nothfeuerung, mit verstellbaren Feuersteinen für handelsübliche Feuerstellen, herkömmlichen u. roh für leicht u. gut liegende Schornsteine.

Bei ca. 25 %

Kohlenerparnis vorzügliche Brantsche.

So befreit durch unsern Hersteller durch jede leistungsfähige Ofen- u. Herdhandlung.

Gebrüder Demmer,

Eisenach,

alleinige Fabrikanten des Patent-Unterhitze-Herdes.

Ein Versuch wird die Vorzüglichkeit unserer Patent-Unterhitze-Herde darthun.

Flügelpumpen,

sowie Pumpen und Spritzen aller Arten für Hand- und Kraftbetrieb, Pulsometer, Dampfpumpen, sämtliche Ersatztheile, Gummi- und Hanschlinne, Rohre, Hähne, Raspenspreng, Mühlen und Walken.

Grosses Lager.

Hecht & Koeppe,

Hinter der Börse.

RUNGE'S TINTEN

E. Meding,

Neumarkt Nr. 5,

hält sein reich sortiertes Lager in den sehr beliebt gewordenen

ächten Schweizer Stickereien

ohne Appret.

in Stücken von 4.20 Meter zu

sehr billigen Preisen

höchst empfohlen.

moderne Konstruktion,

billige Serie, dünne Füll-

Wandorientab-

Kunze & Maier,

Leipzig-Neustadt,

Salzstraße Nr. 22.

Über siehe Beilage.

Cacao

Der schwächste Magen verträgt ihn!

van

Weil er absolut rein und leicht ver-

daulich ist.

houten

* Dresden, 20. Juni. Zum 25-jährigen Goldwirths-Verbandstage wird sich auch die Sängerverabteilung des Vereins Leipziger Goldwirths vollständig mit ihrem Dirigenten Herrn Peter Hennig einstellen und bei den Gesangskommissionen und bestuhelten mit ihren Liederabenden erfreuen, was bei den anerkannten Vorträgen gewiss zum Gelingen des Ganzen beitragen wird.

* Zwischen, 20. Juni. Gestern Nachmittag wurde hier wiederum eine von etwa 1500 Personen besuchte Bergarbeiterversammlung abgehalten und dieser von der Stadtkommission mitgeteilt, daß die bisherigen Verhandlungen mit den Directoren des Erzgebirgischen Steinkohlenbauvereins und des Gräfenberg-Steinkohlenbauvereins erfolglos geblieben seien. Die Versammlung beschloß, im Auslande zu verbarten, ecklich auch solidarisch mit den Arbeitern des Zwickauer Oberhaußers Steinkohlenbauvereins, welche heute in den Tagen des 3. bis 10. Juli abzuholender 17. Mitteldeutschen Bandesfestes in Jena das 25-jährige Jubiläum des Arbeitstags, 10 Proc. Goldzuschlag für Überstand, außerdem 1. Gewinn pro Schicht getrennter Edinge, Vergütung auf Pflichtzeitung zu fordern wollen. Die Zahl der Streitenden ist bis geltend, ohne wesentliche Aenderung geblieben, da Arbeiter stets wieder zur Arbeit zurückgekehrt, diese neu in den Ausland getreten sind.

* Döbeln, 20. Juni. Wasser und Schönenforschung zeigen seine Gemeinde-Gemeinde-Infrastruktur im vorübergehenden Zeitraum von 29.127.000 m³. Nach der Reinspektion am 20.12.2013. Per 24.6.2014 verfügt der Verband vogtländischer Gebirgsvereine umfassig zur Zeit 20 einzelne Vereine mit rund 2800 Mitgliedern.

* Dresden, 20. Juni. Gestern nach 12 Uhr erhielt der König Audienzen an eine größere Anzahl Hofbeamte und Hoflieutenanten, welche Sr. Majestät für ihnen geleistet haben. Sodann empfing der Monarch noch eine aus dem Oberbürgermeister Dr. Hinrichsen a. D. Stadtrath Dr. Lehmann, Hofgerichtsrat Röttig und Hoflieutenant Stadtbaudirektor Wiedermann. Der König verlieh dem Präsidenten des Jubiläumsfestes der Schützenvereine Sachsen, vertreten durch Stadtrath Dr. Lehmann, Hofgerichtsrat Röttig und Tischlermeister Rosenmüller in Dresden, Fabrikant Hoffmann in Chemnitz und Privatus Tügel in Pirna, sowie den Dresdner privilegierten Schuhmacher-Gefellshaft Hofgerichtsrat Röttig, Kaufmann Bräuer und Töpfermeister Burckhardt und schließlich die Inhaber der Firma Jordan & Timäus; Hoflieutenant Gebhard Timäus und Max Hufnig. Um 2 Uhr Nachmittags nahmen die Majestäten an der Familiensitz des Prinzen Friedrich August in der Weinbergstraße zu Wachau Theil.

* Der König nahm im Laufe des heutigen Vermittlungs im Reichskloster militärische Wertschätzungen entgegen und empfing hierbei den bisherigen Kommandeur des Königlich-preußischen 2. Garde-Ulanenregiments (Herr Sc. Majestät der König von Sachsen) Oberschen Greifenhorn von Langenmann und Ehrenreich und den vor Kurzem mit der Fährengabe des Regiments beauftragten Major von Stangen. Danach hörte Sc. Majestät die Berichte der Herren Staatsminister und Departementsleiter der königlichen Poststaaten und begab sich Nachmittags wieder nach Villa Ströhlin. Zur heutigen Königlichen Tafel sind die obengenannten beiden preußischen Offiziere mit Einladungen ausgesandt worden. — Der König hat genehmigt, daß der Kaufmann Eduard Beck zu Dresden das ihm von dem Prinz-Regenten von Bayern verliehene Verdienstkreuz des Ordens vom heiligen Michael und der Oberhofkonditorei Graf Sigismund von Gößstädt das von dem König der Belgier ihm verliehene Großkreuz des Konsulordens annnehmen und tragen.

* Dresden, 19. Juni. Das Königlich preußische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten hat den Dr. phil. et Dr. med. A. Hönnigs hier zum zweiten Male zum Examinator der peripherischen Sprache am orientalischen Seminar der Universität Berlin wieder ernannt und zwar bis 1. Juli 1901.

Begrüßungen.

* Aus dem Bureau des Stadttheaters: Im Neuen Theater geht am heutigen Dienstag die Oper „Die beiden Schwestern“ in Szene. — Vergang. Mittwoch, gelang im Neuen Theater die Oper „Das Geheimnis am Hof“ zur Aufführung. — Heute den Donnerstag ist im Neuen Theater „Aida“ angelegt. Der Freitag bringt „Das Glöckchen des Kremlins“, der Sonnabend in neuer Aufführung Webers dramatische Oper „Joseph in Egyptus“. — Das alte Theater bleibt bis ins Sommertreiben.

* Böhm.-Theater, Dienstag, den 21. d. M., gelang ein großer Erfolg im Böhm.-Kloster die hölzerne Familiensitzgruppe „Rossmerschön“ zur Aufführung. Auch dieses Drama ist den Böhm.-Familien von der literarischen Gesellschaft der noch vorhandenen Adelshäusern, vor der damaligen Begegnung zu einer Stelle West des Palais Kinsky's gehörte, die heute wieder in dieser Rolle auftritt. Hier ist die übliche Belebung: Böhm.-König: Hugo Henze, Böhm.-Kloster: Eugen Raffelsperger, Böhm.-Büttner: August Wolden, Böhm.-Ritter: Gustav Hellebrand, Böhm.-Ritter: Helmut Margatz. Mittwoch, den 22. d. M.: Die Frau von West. Die Belebung beginnt jetzt pünktlich um 8 Uhr. Abends im Interieur.

* Battenberg-Theater gelang heute die Idee in früherer Aufführung mit großem Erfolg aufgenommen. Besse vor Männerhalle. — Der Stadttheaterkloster zur Aufführung.

* In den Sommertheatern steht wieder mit großer Aufmerksamkeit der Böhm.-Theater mit dem Böhm.-Familien-Sommertheater, während drei weitere Böhm.-Theater mit dem Böhm.-Familien-Sommertheater zusammengeführt werden.

* Im Sommer-Theater „Albert-Theater“, welches ich eben höchst freudig und sattisfaktiv von der besten Gesellschaft unterrichtet wurde, mit neben einer August herzoglichen Spezialität ein Alabasterpan, Alab. und Amethyst, auf das Seidenbild wohl kaum haben dürfte. Das Drama „Joseph“ aus der Böhm.-Familie mit 100, doch trotz der weiten Witterung sehr leicht nichts so unzulängliches überliefert.

* Im Sommer-Theater „Albert-Theater“, welches ich eben höchst freudig und sattisfaktiv von der besten Gesellschaft unterrichtet wurde, mit neben einer August herzoglichen Spezialität ein Alabasterpan, Alab. und Amethyst, auf das Seidenbild wohl kaum haben dürfte. Das Drama „Joseph“ aus der Böhm.-Familie mit 100, doch trotz der weiten Witterung sehr leicht nichts so unzulängliches überliefert.

* Im Sommer-Theater „Albert-Theater“, welches ich eben höchst freudig und sattisfaktiv von der besten Gesellschaft unterrichtet wurde, mit neben einer August herzoglichen Spezialität ein Alabasterpan, Alab. und Amethyst, auf das Seidenbild wohl kaum haben dürfte. Das Drama „Joseph“ aus der Böhm.-Familie mit 100, doch trotz der weiten Witterung sehr leicht nichts so unzulängliches überliefert.

* Im Sommer-Theater „Albert-Theater“, welches ich eben höchst freudig und sattisfaktiv von der besten Gesellschaft unterrichtet wurde, mit neben einer August herzoglichen Spezialität ein Alabasterpan, Alab. und Amethyst, auf das Seidenbild wohl kaum haben dürfte. Das Drama „Joseph“ aus der Böhm.-Familie mit 100, doch trotz der weiten Witterung sehr leicht nichts so unzulängliches überliefert.

* Im Sommer-Theater „Albert-Theater“, welches ich eben höchst freudig und sattisfaktiv von der besten Gesellschaft unterrichtet wurde, mit neben einer August herzoglichen Spezialität ein Alabasterpan, Alab. und Amethyst, auf das Seidenbild wohl kaum haben dürfte. Das Drama „Joseph“ aus der Böhm.-Familie mit 100, doch trotz der weiten Witterung sehr leicht nichts so unzulängliches überliefert.

* Heute fand in den drei Sälen zu Leipzig-Kreuzberg großes Concert & à la Strenz statt (ein Werk in Wien), ausgerichtet von dem neuen Leipziger Concert-Direktor (40 Künstler) unter Direktion

des Herrn Günther-Lodders. Für Herrn (Johannisthal) ist großer Andrang erwartet.

* In Kunge's Garten, Johannisthal 9, findet heute das erste diejährige große Militär-Concert statt. Dasselbe wird angeführt von der Capelle des 134. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Stadtkapell-Johann. Ein sehr reichhaltiges Programm verpflichtet den Klang zu einem äußerst gesättigten zu gehalten. Der Anfang ist um 8 Uhr freigesetzt, worauf wir noch ganz bescheiden aufmerksam machen.

Zum 25-jährigen Jubiläum des Mitteldeutschen Schützenbundes.

Der König kommt! Wie hoher Begeisterung ist dies Wort in allen Kreisen unserer Stadt erhebt und schwanken werden, als die Kunde kommt, daß der allerdurchdringliche Provisor in Leipzig in den Tagen des 3. bis 10. Juli abzuholender 17. Mitteldeutschen Bandesfestes in Jena das 25-jährige Jubiläum des Arbeitstags, 10 Proc. Goldzuschlag für Überstand, außerdem 1. Gewinn pro Schicht getrennter Edinge, Vergütung auf Pflichtzeitung zu fordern wollen. Die Zahl der Streitenden ist bis geltend, ohne wesentliche Aenderung geblieben, da Arbeiter stets wieder zur Arbeit zurückgekehrt, diese neu in den Ausland getreten sind.

* Döbeln, 20. Juni. Im unserem freundlichen Städtebund bildet der Verband vogtländischer Gebirgsvereine am Sonntag, den 3. Juli, seinen ordentlichen Verbandstag ab. Der Verband vogtländischer Gebirgsvereine umfaßt zur Zeit 20 einzelne Vereine mit rund 2800 Mitgliedern.

* Dresden, 20. Juni. Gestern nach 12 Uhr erhielt der König Audienzen an eine größere Anzahl Hofbeamte und Hoflieutenanten, welche Sc. Majestät für ihnen geleistet haben. Sodann empfing der Monarch noch eine aus dem Oberbürgermeister Dr. Hinrichsen a. D. Stadtrath Dr. Lehmann, Hofgerichtsrat Röttig und Hoflieutenant Stadtbaudirektor Wiedermann. Der König verlieh dem Präsidenten des Jubiläumsfestes der Schützenvereine Sachsen, vertreten durch Stadtrath Dr. Lehmann, Hofgerichtsrat Röttig und Tischlermeister Rosenmüller in Dresden, Fabrikant Hoffmann in Chemnitz und Privatus Tügel in Pirna, sowie den Dresdner privilegierten Schuhmacher-Gefellshaft Hofgerichtsrat Röttig, Kaufmann Bräuer und Töpfermeister Burckhardt und schließlich die Inhaber der Firma Jordan & Timäus; Hoflieutenant Gebhard Timäus und Max Hufnig. Um 2 Uhr Nachmittags nahmen die Majestäten an der Familiensitz des Prinzen Friedrich August in der Weinbergstraße zu Wachau Theil.

* Der Freitag wird beim seinen Aufzugsparade im Johannis-Allee nehmen kann (die behördliche Genehmigung vorausgesetzt) durch die Fußgängertruppe, die Johannisthal, die Gräfenberg-Steinkohlenbauvereine, die Schmiede, die Gutsverwaltung, mit Königlichen Palais vorstehen, dann der Schmiede, vom Prinzen August, den Brauhaus, die Schlossstraße, die Petersstraße, am Rathaus vorüber, durch die Gutsstraße, den Grab, am Thürerplatz vorbei nach dem Rathaus zurück, durch die Petersstraße Straße zu bewegen, um am Leipziger Weg in den Schmiede eingezogen.

* Den Anfang des Reichsdeutschkongresses entsprechen, hat sich bis jetzt die Leipziger Gesellschaften-Gefellshaft (Hofgerichtsrat Röttig, Kaufmann Bräuer und Töpfermeister Burckhardt) und schließlich die Inhaber der Firma Jordan & Timäus; Hoflieutenant Gebhard Timäus und Max Hufnig. Um 2 Uhr Nachmittags nahmen die Majestäten an dem Fest der 17. Mitteldeutschen Bandesfestes teil, das Wittenberg.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der Freitag wird beim seinen Aufzugsparade im Johannis-Allee nehmen kann (die behördliche Genehmigung vorausgesetzt) durch die Fußgängertruppe, die Johannisthal, die Gräfenberg-Steinkohlenbauvereine, die Schmiede, die Gutsverwaltung, mit Königlichen Palais vorstehen, dann der Schmiede, vom Prinzen August, den Brauhaus, die Schlossstraße, die Petersstraße, am Rathaus vorüber, durch die Gutsstraße, den Grab, am Thürerplatz vorbei nach dem Rathaus zurück, durch die Petersstraße Straße zu bewegen, um am Leipziger Weg in den Schmiede eingezogen.

* Den Anfang des Reichsdeutschkongresses entsprechen, hat sich bis jetzt die Leipziger Gesellschaften-Gefellshaft (Hofgerichtsrat Röttig, Kaufmann Bräuer und Töpfermeister Burckhardt) und schließlich die Inhaber der Firma Jordan & Timäus; Hoflieutenant Gebhard Timäus und Max Hufnig. Um 2 Uhr Nachmittags nahmen die Majestäten an dem Fest der 17. Mitteldeutschen Bandesfestes teil, das Wittenberg.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

* Der König nahm den heutigen Aufzugsparade in der Johannisthal.

</div

Bekanntmachung,
den Beginn der Braunschweiger
Sommermesse 1898 betreffend.
Die Sommermesse beginnt am 5. August
d. J. und endet am 9. August. Das Aus-
inden der Märsche fällt bereits am 4. August
vorausgezogen werden. Am 8. August findet
angestiegen Bier- und Weinfest statt.
Braunschweig, den 17. Juni 1898.
Vertrauliches Haupt-Steuer-Amt.

Wolfsburg.

Nachlass-Auction.

Morgen Mittwoch, den 22. Juni d. J.,
von Nachts 2 Uhr an sollen in der Wohnung
d. Gemeindescheidekasse 13, 1. Tr.,
in L. Neudorf, versteigert. Nachlass-Gegenstände
sind: alte Flasche u. and. alte Möbel,
Gleider, Wäsche, Küchenwaren u. s. m.,
sogen. hohe Zahlung versteigert werden.
L. Neudorf.

Jähnig, Localrichter.

Nachlass-Auction

Zum Kaufangebot des Reg. Amtsgerichts kommt
Donnerstag, den 23. Juni a. c. von 10 bis
11 Uhr in Leipzig, Endicottstr. 35, pt.
ein großer Nachlass, best. in ganzem Wohnraum,
darunter 1 Planung, 1 Schreibstube, 3 Schreib-
tische, 4 Metallkredenzer, Waschzimmerschrank,
Schreinmöbel mit Spiegeldecke, große
Sessel, die Sofas, Stühle, 1 groß. Konserven-
schrank, 3 Regale, 1 Standuhr und 9. Klasse,
gegenüber dem Königl. Schloss „Wittenberg“, schönste Lage an der Elbe.

Holz-Versteigerung.

Zu auf dem Ausstellungsort nach liegenden Materialien, bestehend aus:
Kurzen und langen Pfählen, zu Banzweden
kurzen Bauholzern, sehr geeignet,
Brennholz.

jellen am Donnerstag, den 23. Juni or. Morgen 9 Uhr gegen
Bezahlung meistbietet versteigert werden. Werke Kaufkraft erhält das
Bau-Bureau Ausstellungsort.

Gingang Plagwitzer Thor.

Inverlässige und prompte Information über die
Börsensage und börsengängige Wertpapiere
ent. d. XVI. Jahre, erscheint für Jedermann verständliche „Finanzielle
Berater“. Geschäftssitz: Berlin SW. Reichenstr. 54, Tel. Marktgrafenstr.
— Kaufsumme gratis und franco.

Sommerfrische und Erholung ganz in der Nähe Leipzigs.

Hotel Stadt Leipzig in Wurzen,

in ruhiger Lage, mit großem, lichtigem Garten, geprägt von Bäumen, empfiehlt sich als angenehmer,
billiger Sommeraufenthalt. — Preise, auch Pension, werden täglich berechnet.

Kurhaus Kleinzsachowitz b/Dresden,

Hotel und Restaurant I. Ranges,

gegenüber dem Königl. Schloss „Wittenberg“, schönste Lage an der Elbe.

Herrliche Sommerfrische.

Verträgliche Bezahlung. Gute Preise.

Gemütsart eingetragenes Blatt. Wonne und frohe Bilder.

Großer Naturbalkon.

Bathofen-Miederbachtal, 15 Minuten von Dresden.

Dampftischloß: Kleinzsachowitz, 1 Stunde von Dresden.

Elektrische Bahnhofszug: Leipzigerstr.

Wohler Josef Heinrich.

Weinböhla bei Dresden.

Zum dauernden Aufenthalt für allgemeine ältere Damen, welchen Ruhe und Be-
quemlichkeit gewünscht ist, ist hierdurch das von herrlicher Waldluft umgebene, confortabel
eingelagerte.

Pensionshaus Villa Altersruh

zu wohltümlicher Verhältnissnahme befreit empfohlen. Auch für Sommerfelder u. während
der Ferien für Schüler sind größere und kleinere Zimmer, auf Wunsch mit Dienst, möglich
zu haben. Ruhiges durch die Bergzüge des Pensionshauses „Villa Altersruh“ in
Weinböhla, Albersreuth.

Waldfpark-Sanatorium in Dresden-Blasewitz.

herrliche, ruhige Lage, 15 Min. bis z. Mittags. Dresden. Sommer u. Winter
geöffnet. Für Erholungsbedürftige, Fortbilden, dross. Kräfte, dikt. Curare oder
d. Paroxysmen, d. Gehirn. erkrankt. Sämtl. Quellen der Wissenschaft
und Kunst. Prospekte gratis.

Dr. Hufschmidt's Sanatorium (Naturheilanstalt) Ottstein- Schwarzenberg, Sa. Provinz.

Dr. med. Reuter's Curanstalt, Greiz i. V.

Fernsprecher 141.

Wasserheilfahrten, Sandbäder, Kohlenbäder, Lehmabschlämme, elektrische Bilder — Massage und schwedische Heilmassagistik. Elektrotherapie, Inhalatorium, Abtheilung für Unfallverletzte und Krankenhausmitglieder. Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte gratis.

Soolbad Sulza i. Th.

Eröffnung der Saison am 1. Mai.
(Post- u. Eisenbahnhaltung Statthalter der Thüringer Staatsbahn.)

Prospekte und Auskunft durch die Badedirektion. Dr. Scheink, Dr. Löber und die Badedirection.

Königliches Bad Nenndorf.

Stärkstes Schwefelbad Deutschlands, b. Hannover, Bahnstat.
Schwefel-, Sole-, Schlamm-, Douche-, russ.-römische Bäder, Schwefel- und Sol-
Inhalation. Vorzüglich eingerichtete Schlammekademie. Gegen Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Knochenleiden, chronische Hautkrankheiten, Metallvergiftungen, Frauenleiden, Erkrankungen der Atmungsorgane etc. Saison 1. Mai bis

1. Oktober. Prospekte gratis und franco durch die Badeverwaltung.

Rgl. Brunnen-Direktion.

Curhaus Heidelberg,

764 Meter über der Elbe, neu erbaut 1895, in nämlicher Nähe weitläufiger Waldungen, direkt an der Straße Remagen-Zwettl-Külsheim gelegen, empfiehlt seine der Besitz
entprechend confortabel eingerichtete Zimmer zu mittigen Preisen. Prospekte auf Wunsch
durch die Verwaltung des Kurhauses.

RONCEGO

stärkstes natürliches arsen- u. eisenhaltiges Mineralwasser,
empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:

Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc.

Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.

Depots in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Bad Ronceno, Südtirol,

Station der Valsuganabahn. 11 Stunden von Trient entfernt. Mineral-, Schlamm-, Dampfbäder, vollständige Kaltwassercur, Elektrotherapie, Massage, Heilmassagistik, Seebäder 555 Meter. Windgeschwindigkeit herliche Lage, wärmste, vollständig sandfreie, trockene Luft, constante Temperatur 18 bis 22 Grad. Curhaus

ersten Raumes mit ausgedehnten schönen Park, wunderbare Aussicht auf die Dolomiten.

200 Fremdenzimmer, Speise- und Lesecale, Cursus, Überall elektr. Beleuchtung.

Curmusik, Lava-tunis, Schattige Promenaden, lebhende Ausflüge, Salom Mai-Orchester.

Prospekte und Auskünfte von der Bade-Direction in Ronceno.

Ostseebad Osternothafen

bei Swinemünde.

Neu! Keine Kurtaxe! Billig!

Leuchtturm! 1500 Mtr. Seesteg! Wald!

Naheres: Genossenschaft Ostseebadestrand Osternothafen.

Ostsee-Bad Wustrow Mecklg.-Schwerin.

Prospekte gratis durch den Vorstand des Gemeinnützigen Vereins.

Summer-Preise.

Öffnungszeit zur Befahrung in den Monaten Juni, Juli und August c. nur nach Ge-
wicht, frei stellen.

Alt-Leipzig

Reichsstädte, alte, lebend, hant und Haar-
frisuren, Schnupfen, freies, leicht, Rah-
men, und Auskünfte, leicht, leicht, leicht, leicht.

Reichsstädte, alte, lebend, leicht, leicht, leicht, leicht.

Reichsstäd

Zwei Bauplätze für Villen oder Landhäuser,

ca. 1400 und 1700 m² Meter groß, mit hohen Gärten, die idyllische Sitzlage, Gartenhaus, Teich, Fontaine u. s. w. befinden, in vornehmen Lage von Leipzig-Löhrs, an der verkehrsreichen Haupt- und Döbelner Straße, vor der Münzen-Gärtnerei, zwei Minuten von der Endstation der elektrischen Straßenbahn gelegen, und preiswert zu verkaufen.

Deutlich meist man bestellte wegen seiner hohen Lage ausserordentlicher gefüllter Bauplatz, findet Nähe vor dem Stadtgebiete und wird nicht von Staub und Staub belästigt, denn näher an der inneren Stadt bietet kein Garten einen ähnlichen Genuss. Hierher bleibt es sich jetzt, bis der Faktor mit den elektrischen Straßenbahn, ganz gleich, ob man wenige Minuten lange oder länger fährt. Die Verbindung der Großstadt ist jederzeit gewahrt, welche auf durch Verkaufsschule gekennzeichnet und unterschlossen.

Bauland für Fabriken und Wohnhäuser,

der Platz 20 Minuten von Dresden entfernt, über 1.000.000 m² Meter groß, mit Bahnanschluss, Abwasserleitung und ausgebauten Straßen, in kleinen und großen Stücken von 1000 m² Meter an der costolenden Wohnungsbedingungen, et. ohne Auszahlung je nach Größe, für 4-7 % pro Jahr zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Unternehmungen, wogen verkehrshabender u. vorhandener großer Fabrikations-Offerten unter D. M. 618 an Rudolf Moosse, Dresden.

Ein größeres Hausgrundstück

in besserer Lage, Durchgangsgrundstück an zwei der verkehrsreichsten Straßen, mit 2 Einfahrten (Nord-Alt-Leipzig), befindet aus Wohnungen, Gastronomie, Restaurant, Geschäftsräumen, Speicher, Lagerhallen und Stallung, soll wegen Erbschaftsvergütung verkauft werden. Off. Offerten unter C. 33 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

In unmittelbarer Nähe des Königsplatzes und der Markthalle ist ein Raum bestellt, in vorzüglichem baulichen Zustande befindliches

Hausgrundstück

bei geringer Auszahlung für 70.000,- A zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich als Capitalanlage für kleinen Capitalisten. Abt. u. A. 8. 27. Jilz. d. Bl. Katharinenstr. 14, erbeten.

Das Fabrikgrundstück

circa 1000 m² Meter groß, mit 18 m unbedeckter Straßenfront, für Fruchterien oder Buchhandlungen vorzüglich geeignet, für preiswert zu verkaufen. Näheres dabei im Konto.

Hotel Louisenhof in Oberlöschwitz - Weißer Hirsch bei Dresden

Restaurant I. Ranges,

soll eröffnungsbereit sofort oder vor 1. Oktober a. e. mit jümmlichen Inventor

verkauft werden.

Der Louisenhof,

erwarb der hübsche und höchstgelegene Ausflugspunkt der Innenstadt Dresden, von welchen seinen herrlichen Ausblick auf den Elberad und das Uferland gestellt, liegt direkt an der Tramlinie Löschwitz-Weißer Hirsch, besitzt elektrische Beleuchtung und ist mit allen Convenienzen der Reise aufgestellt. Große eindrucksvolle und fröhliche Freizeit im Sommer und Winter.

Selbstverständige - Agenten vertrieben - erhalten alles Wissens durch den Betreuer der Hotel'schen Ueber, Herrn Ernst Tennert, Dresden, Ebbig 24.

Grundstücke

- Villen, Fabriken u. Baupläne-

in großer Auszahlung und in allen Lagen Leipzig u. Umgebung - für jeden Geschäftszweck - aus auch zur Capitalanlage passend - hole im Konto zu verkaufen.

Gute Offerten können bei R. Dinkel, Sennestraße 14, erbeten.

R. Dinkel, Robert Dinkel, 2827, Möltenstraße 64.

Hochlegante Binsvilla

im vorderen Theile von R. Eichholz, mit Garten u. A. sehr billig zu verkaufen. F. J. Metzger, Thomasgasse 3, Tel. 796.

Oetisch

ähnlich, dabei gut verglaste Villa mit Garten u. A. sehr billig zu verkaufen. M. K. 10 an Ritter, Seegerstr. 35.

Lindhardt bei Rauhof

möblierte Villa mit schöinem Garten, billig zu verkaufen. Näheres durch Postmeister Rauhof, Sennestraße 14, oder bei Jacob, Gartenstraße 111 in Rosenthal.

Villa mit großem Garten,

herrliche Lage, Nähe von Halle, preiswert zu verkaufen. Offerten unter C. 61801 bei Rudolf Moosse, Halle a. S.

- Ein H. Villa mit Garten in Plagwitz u. A. für 35.000,- A zu verkaufen. Off. unter L. M. 145 „Invalidenbank“, hier, erbeten.

Herrschaffl. Zinshaus, direct am

(im Kundenbüro direkt), sehr billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. F. J. Metzger, Thomasgasse 3, Tel. 796.

- Ein herrschaftliches Haus in Drizyia, Gießen-Mühlestraße, Nähe der Eisenbahn, ca. 8000 m² Meter groß, ohne Auszahlung zu verkaufen. W. Schellner, R. Hennig, Kronegasse 2.

Hausgrundstück. Sehr gut, will ich verk. s. d. Schriftsteller, ist verf. Agnesen verm. Mr. u. L. P. 4800 Rudolf Moosse, hier, erbeten. Löhrs, sehr elegante, gut verzierte Häuser, gebaut zu verkaufen. F. J. Metzger, Thomasg. 3, Tel. 796.

Direct am Ostplatz

sehr elegant der Neubau entstanden, einzeln, gehobene Etagen, Garren u. A. 25.000,- A zu verkaufen. F. J. Metzger, Thomasg. 3, Tel. 796.

Im Östviertel

gelegene gut verzierte Hausgrundstücke in allen Preislagen zu verkaufen durch den Bauverein Berlin 2.-Abteil. Chausseest. 1.

Zu verf. ein 6½ trog. Haus in Löhrs, in der Nähe des Krafthalpalastes, Br. 63.000,- A Anz. nach Ueberset. Abt. u. B. 233 Ebd. d. Bl.

Ein schönes Hausgrundstück mit ca. 600 m² Meter bebauungsfähiges Grundstück an der

Dresdener Straße

ist Alles besser zu verkaufen. Näheres dabei. Adt. u. C. 48 in der Exped. d. Bl. niedert.

Gute Capitalanlage.

Haus mit verschöneten Wohnungen und

Großes mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und

große mit verschöneten Wohnungen und

kleine mit verschöneten Wohnungen und</

Dienner

Gesucht als Dienner
unverheiratheter junger Mann, gedienter Cavalierist,
per 15. Juli oder 1. August. Nur solche mit besten
Zeugnissen wollen sich Mittags von 1—2 Uhr melden
Carl-Laudenbachstraße 29.

Schuhmacher gesucht Bayerische Str. 37, I.
Schuhmacherin u. verw. Steinenbergschen 59, port.
Schuhmacher gesucht Moskaustr. 18, III.
Einige Schuhmacher zum Anpuppen
becker Herren- und Damenstiefeln, vor
dauernde u. lohnende Arbeit ist gesucht.
J. Marchen & Co.,
Schuhfabrik, Königplatz Nr. 9.

Schuhmacher sofort gesucht.

Schuhmacher gesucht 18. Juli p. l.

Die Schuhmacher Stepper u. Jägerherr
sofort gesucht in erschöpfendem Maß-Schuh-
geschäft Halle a. S. E. Strelitzstraße 81.

Bei: Schuhmachergesellin Niederrhein 6.

Bei: Schuhmacher Wittenbach Sophiestr. 41, port.

Zum möglichst leichten Nutzen sucht einen
täglichen Selbständigen.

I. Conditorgehilfen

für Bäckerei und erüttet Angabe von
Referenzen.

Goepfert's Conditorei,

Plaustr. 10, Berliner Straße Nr. 60.

Die zu einer großen Feinkost für
9. 10. und 11. Juli v. einer wichtigen

Koch

mit guten Empfehlungen. Sofort holzlos
an Stabstelle Bäck. Weihenfeld.

3 Mädch. jst. v. 1. Juli, 1. 2. Nach
1. Juli gel. 3 Kellner. Gottschalk, August 13.

1 Oberförster für Reiters Reiterschaft

26. 3. 4 Schuhmacherin 18—20 J. voraus
Stellz. 1. Sohn u. Baer, Schuhmacher 11.

1 Oberförster für nept. Reichsfeld. 4 J.

Kellner sucht v. 1. Reichsfeld. 5. 1.

Kutscher

Waldhof Lennich,
Fr. Erde.

Eine nächstere, unverlässiger
Kutscher

wied. sofort in eine Fahrtreise gesucht.

Endensu, Düssinger Straße 1—8.

Zweiterter Aufseher

für preuß. Landes Amt gesucht.

Subgehilfie Domänenstraße 21.

Gesucht ein Kutscher

mit guten Empfehlungen. Sofort holzlos
an Stabstelle Pferde- und Kutscher.

3 J. Kellner, prima Tischen,
4 J. Kellner, 2 Hausdiener, 3 Haus-
meister, 1. Brude, Matthäuslichof 32.

Gef. 1. J. bess. Kellner, 18 bis
22 J. nach unten, 1. ein Kellner.

10 Kellner, Kellner, Hausherr, Haus-
diener für Hotel und Ausspannung sucht
Galon-Bureau Lipsia, Schlesien 7.

10 j. Servirtellner für gute Dienst-
leistungen nicht Deutscher Magdeburg.

1. J. Kellner in Hotel und Gast-
ort, 3 Hausdiener sind.

J. Nagel, M. Hirschberg 14, 2. Et.

Für das Bureau einer Sicherungs-
Gesellschaft ein Leibwächter gesucht Kurz-
strasse 9. Unterkunft 10. 8—10 Uhr groß.

Lehrling

für Condit. und Lager weitere elektro-
technische Arbeit gesucht. Göttinge kleine
Firma Entwicklungen.

H. Zschöbel & Co., Leipzig, Bankofst. 1.

Lehrling

mit guter Schulbildung, nicht unter
16 Jahren, nicht für die Fabrik- und
Gewerbeschule gegen Bezahlung gesucht. Gef.

Offerten v. B. R. 3430 Rudolf

Mosse, hier, erden.

Lehrling

mit besserer Schulbildung für Condit. eines
kleinen Engels-Werkstätten gesucht. Göttinge kleine
Firma Entwicklungen.

H. Zschöbel & Co., Leipzig, Bankofst. 1.

Kaufleute

finden Kaufmänner.

Wöbbelabriß Hertlein & Co.

Ein Sohn geschaffenes Eltern, welcher
Sohn hat die Absicht zu erkennen, kann
kommen in die Lebe treten. Ernst Fleißler,

Haartheater, Sternwartenstraße 57.

Kellner-Lehrling

sindet geschaffene Ausbildung.

Wilh. Klämpf, Wein- und Bier-Stube,
Liebigstraße 7.

Gelebt für größeres Grundstück und Fahr-
gelehrte per 1. Juli ein leidiger, energetischer
Mann, verheirathet, nur 1—2 Kinder, als
Hausmann und Arbeiter, die Frau muss
auch mit arbeiten. Offerten unter E. A. 172
an Cigarrerei, Bilderdijkstraße 43.

2 J. Hausbäuerin 1. Sohn u. Esterhaz 18—
20 J. 3. Sohn-Arbeits-Aussch. sucht
sofort Jähring, 1. Strelitzstraße 23.

Dienner gesucht Große Fleischergasse 21.

Hausbäuerin, jns., 1. Hotel old alleinigen
Baer, Schubnach 11.

Das größte Auspannhotel 1. Baer, Schubnach 11.

Ein junger Hausbäuer wird 1. Sohn gesucht

Waldstraße 3. III.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Eine jüngere fröhliche Arbeitser-
beiterin Otto Wölker, 61. Wackerstraße 16.

Drei Lilien.

Dienstag, den 21. Juni:

Ein Abend in Wien.

Grosses Concert à la Strauss. Nachdem Ball. Neues Leipziger Concert-Orchester. 45 Künstler. Dir.: Herr Günther Coblenz. C. Orlin. Eintritt 30 Pf. Alle Tickets gelten.

Freitag, Johannistag: Liederabend mit Ball. Männergesangverein Sängerkreis, Rundnitz.

Zu Sommerfesten habe ich mein Städtchen noch zwei Sonntage freit.

Garten-

Restaurant Forkel.

Heute Schlachtfest.

Baldwin Reimann.

L. Hoffmann's Restaurant

Gosenstube und Glasecolonaden. Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Krystall-Palast. Heute: Bratwürste mit Schweinsbauch und Rindfleisch. NB. Mittagstisch, Suppe, 70 Pf.

Kulmbacher Bierstube,

Garten-Restaurant Stadt Dresden.

Heute Schweinschlächten.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstr. 18, Part. u. 1. Et. (vorm. A. Kellitz.) Petersstr. 18, Part. u. 1. Et.

Heute Schweineschlachten.

Früh: Wellfleisch und Leber- oder Kesselwurst.

Abends: Schlachtschüssel. Bier ff. C. Wiegner.

Deutsches Haus, Facius.

Königplatz.

Heute Schweinschlächten.

11 Uhr Weißwurst, Bratwurst, leichte Blutz- und Leberwurst, Bratwurst, Thüringer Art, Saucerkraut, Erdäpfel.

Leichte Apfelkompott, Böhmisch von Bleeker & Co., französisches Monopol-Bayerisch, 1. Kulmbacher R.B.

Max Engert's

Crostitzer Bierstube.

Heute Schlachtfest.

Früh 8 Uhr Weißwurst, 11 Uhr leichte Blutz (auch unter dem Dach), empfohlen kräftigen Mittagstisch à Portion 40 Pf.

Zill's Tunnel. Schweinschlächten.

Exquisite Biere und Süsse. Louis Treitler.

Rottig's Restaurant,

16 Schulstrasse 16.

Von 5 Uhr an: Speckfuschen.

Kulmbacher u. Pilsner à Tulpe 10 Pf., belegtes Brötchen 10 Pf.

Medizinische Gesellschaft 1898

X. Sitzung Dienstag, den 21. Juni, Abends 7 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

I. Demonstration: Herr Braun.

II. Discussion über den Vortrag des Herrn Birch-Hirschfeld.

III. Vortrag: Herr Huber. Zur Prophylaxe der Neuritis puerperalis.

Kaufmännischer Verein.

Heute Dienstag, 21. Juni 1898, Abends 8 Uhr

Garten-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Königl. 7. Infanterie-Regiments Nr. 106 unter Leitung des Stabshauptmanns Herrn Matthay.

Mitgliedschaft ist nicht legitim. Hören bis zu drei Personen, durch je ein Mitglied nach Absprache des G.-D. eingeladen, haben gleichfalls freien Zutritt.

Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Saale statt.

Dor Vorstand.

Grosse öffentliche Kellnerversammlung

(sowie sämtlicher Angestellten im Gastwirthsgewerbe)

Dienstag, den 21. Juni, Nachmittags 3½ Uhr

im Saale des

Klostergasse „Stadtgartens“

u. Promenade.

Zeugendienst: I. Der bewohrende Nachtwächter 1890 und seine Bedeutung.

II. Diskussion hierzu.

Referat: Ein Mitglied des Kongressausschusses Berlin vom Gesetz Verband.

Samtliche Berne sind höchstlich eingeladen.

D. Einberufer.

Deutscher Kellner-Bund.

Bez.-Verein Leipzig.

Unter diejährigeß

Sommerfest

findet Mittwoch, den 22. bis. Mts., im Städtchen Friedrichshallen in Leipzig-Königswarft. Nachmittag prächtig 5 Uhr Absicht der Städte vor der Hochmann-Straße. Die gebräte Principalität, sowie Getränke und Würste des Vereins sind durchaus freundlich eingeladen.

D. Einberufer.

Der Fest-Ausschuss.

Wähler Leipzigs!

Auf bis zum letzten Mann, zur Entscheidung

an die Wahlurne!

Schaart Euch einmütig um das Banner des

U. R. V.,

dessen Losung von Anbeginn gewesen ist:

„fort mit allem Parteidader!“

Aber auch fort mit allen selbstsüchtigen Rücksichten und kleinlichen Sonderglüsten!

Wähler! Zeigt Euch würdig Eures Wahlrechtes und erfüllt als ernste politisch reife Männer Eure Wahlpflicht!

Wählt ausnahmslos zu Ehren unseres großen Vaterlandes, das über allen Parteien steht, und zur Abwehr seiner ausgesprochenen Feinde!

Wählt ohne Unterschied

national!

wählt im gegebenen Falle deshalb einmütig

Herrn Professor Dr. Ernst Hasse.

Unsere Stadt Leipzig muß dem Vaterlande, muß dem Deutschen Reiche erhalten bleiben!

Im Namen des U. R. V.

Dr. M. Lange. Friedrich Luckhardt. E. Ph. Winkler.

Wettiner Schloßgarten-Restaur.

Wettiner, Clöppi, v. Altd. R. Frankfu. Schloss, romant. Park, Garten, Bier-Viere, Speisen, Obstwein, Schäufele.

Hotel Schloss

„Drachenfels“

August Schöpfel.

Ein idyll. Platz, ganz aus Naturstein, Park, herrliche Ausblicke für Familien, bei hoffnungsvoller Vergangen.

Gasthof

Zweinaundorf.

Strahnsd. - Verbindung ab Strötzen nur 20 Minuten.

Restaurant, Station Leipzig-Trebn. Bahnh. Posthalter, Kämmerer und Schäfer. Gart. im Ober. Sozial.

Sozial, Geschäftsräume, Spielkabin. Bierg. - Dekoration. - Spielplatz.

Empfehlung zw. Ausflügen, Sommer, Herbst u. Februar.

- Tel. Am 1. 4100.

Eis

Frucht und Vanille

à Portion 20 Pf.

Ähnlich dem Hause à Pier 2.50 M.

Erdbeeren mit Schlagsahne

à Portion 30 Pf.

empfiehlt die Conditorei von

L. Tilebein Nachf.,

Gärtnerstraße 17.

Obstweinschänke

Böhmitz - Ehrenberg.

Täglich frische Erdbeeren aus eigenen Plantagen und Erdbeerbowle.

Verlorene Freuden-Raduitz am Taborstr. 12. 10 Pf. Spülung abnehmen.

Stell. C. W. H. gen. Dresden, 1. Et. 1000.

Georg. Böcking abnehmen.

2 reich. Gorillas-Reiche am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

Spittelhof beim Käthelekt. 10. 10 Pf. reichen.

Verlorene Freuden-Raduitz am Sonnabend im

